

Woran man Lügen-Gurus und falsche Propheten erkennt

Je größer die Seelennöte der Menschen in materialistischen Zeiten, desto bereitwilliger fallen sie auf Sekten-Gurus und falsche Propheten herein. Es gibt sehr wohl echte Gottesgesandte, die uns Wahrheit bringen, aber umso mehr Betrüger. Man kann echt von falsch durchaus unterscheiden lernen, solange man aktiv immerzu um Klarheit und Wachheit bemüht ist. Vielen ist Wahrheit der Mühe heute aber nicht mehr wert, und für diese bieten falsche Propheten und Gurus ihre bequemen Lösungen an. Andere schützen sich durch den gängigen Materialismus selbst, indem sie grundsätzlich gar nichts Spirituelles mehr ernst nehmen. Damit fallen sie zwar nicht auf Gurus herein, aber sie verfallen von der anderen Seite her demselben Dämon und Herren dieser Welt, dessen knechtende Religion eben der Materialismus und Atheismus ist. All jene, die sich nicht mit dem Materialismus betäuben wollen vor den tieferen Fragen des Lebens, werden unterscheiden lernen müssen zwischen wahr und falsch, zwischen Gold und Blech. Bequemlichkeit ist es oft, die bewirkt, dass Menschen versäumen, sich im Herzen ausreichend zu bilden und im Spirituellen erwachsener zu werden. Es sind deshalb vor allem solche Menschen, die leichte Wege suchen, die den Lügen-Gurus gerne glauben. Wer es versäumt mit einem ehrlichen Herzen stetig bei der Wahrheit in die Schule zu gehen, der entwickelt auch kein zuverlässiges Organ für Wahrhaftigkeit. Das Böse äfft das Gute gerne nach und imitiert das Heilige, um Oberflächliche zu täuschen -, weshalb es viele geben wird, die alles hier Gesagte auch gegen die echten Gottesgesandten wenden werden, da sie nicht fähig sind, zu unterscheiden. Die Wege zum Geist verlangen Opfer, Läuterung, Überwindung; und hier belügen wir uns nur zu gerne. Die Lauen und Bequemen werden deshalb am leichtesten gefressen von den Dämonen der Zeit. Die Nähe zu Gott zeigt sich immer an unserer Gewissenhaftigkeit, Gesinnung und Liebe zur Wahrheit; die innere Anwesenheit oder Abwesenheit des Heiligen Geistes macht das Herz sehend oder blind, weshalb sich Versäumnisse hier immer rächen.

... Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist. ... (Offenbarung 2,7)

Wir sind alle verantwortlich für das, was wir tun im. Woran wir uns auf Erden binden, daran sind wir auch nach dem Tode gebunden (Matthäus 18, 18). Gott hat uns Vernunft und Herz mit gegeben; diese sollten wir auch nach Kräften weiter entwickeln und vermehren (Matthäus 25, 14). Es wurde uns als Menschheit immer wieder neu viel Erkenntnislicht geschenkt durch die echten Männer und Frauen Gottes; keiner wird am Ende also behaupten können, dass er es nicht besser hätte gewusst haben *können* (Joh. 15,22). -

Wenn wir einem Menschen begegnen, der von sich selber behauptet, hellsehend zu sein, und er überschüttet uns sogleich ungefragt mit Informationen darüber, wer wir oder andere in früheren Leben angeblich gewesen sein sollen, dann sollte man sofort misstrauisch werden und erst einmal davon ausgehen, dass nichts davon wahr ist und man uns hier bloß beeindrucken und übertölpeln will. Vielleicht glaubt diese Person sogar wirklich an ihre Mitteilungen und will uns gar nicht bewusst täuschen, aber kein auf spirituellem Gebiet erwachsener Mensch haut einem so etwas ungefragt gleich um die Ohren. Die Inkarnationen eines Menschen gehören zu den intimsten Mysterien des Lebens, die die Geistwelt nur äußerst vorsichtig preisgibt; und dann in der Regel dem betreffenden Menschen selber. Es können solche Informationen natürlich auch durch andere Menschen zu uns kommen, aber hier sollten wir allgemein immer sehr vorsichtig sein. In den meisten Fällen soll durch so etwas nur unsere Eitelkeit oder Sensationslust aufgestachelt werden. Individuelle Inkarnationslinien zu erforschen, setzt ein hohes Maß an moralischer und spiritueller Entwicklung voraus; ansonsten sieht der Mensch nur das, was er sehen möchte oder er liest aus dem anderen bloß heraus, was dieser hören will usw. Meistens ist es großer Unfug, der ungesundem Seelenleben entspringt, wenn uns sogleich als Begrüßung persönliche Inkarnations-Informationen um die Ohren fliegen. Ein Jahrmarktartiger-Umgang mit Spiritualität offenbart den Scharlatan oder das Spielkind. Unreife Menschen beherrscht auch im Spirituellen überall ihre Selbstsucht; diese offenbart sich dann auch immer irgendwo, wenn man Sensibilität dafür hat. Wir sollten fleißig in die Schule des Heiligen Geistes auf allen Gebieten des Lebens gehen, um einen sicheren Sinn für Eitelkeiten oder Aufrichtigkeit zu entwickeln. Einem wirklichen Geisteslehrer geht es nie um sich selber oder darum, unsere Eitelkeiten zu füttern. Dem falschen Propheten hingegen geht es immer nur um sich selbst, was er mit Heuchelei und Schauspiel übertüncht. Deshalb

sollten wir uns einen Menschen immer genauer anschauen, der uns belehren will. Auch wenn wir andererseits immer wohlwollend an alles herangehen sollten - sonst verschließen wir uns von vornherein und können gar nichts lernen - ist die Entwicklung eines sicheren Organs für den moralischen Takt eines Menschen sehr wichtig. -

Ich habe im Folgenden ein paar grundsätzliche Dinge aufgeschrieben, wie wir Lügengeister entlarven können. Der Grund dafür waren Ereignisse in meinem Bekanntenkreis. -

- **Autoritätsglaube** ist nicht christlich und dem Menschen unwürdig. Der autoritätsgläubige Mensch will nicht selbstständig arbeiten für Erkenntnis und Mündigkeit; er versucht sich von seiner individuellen Verantwortung freizumachen, indem er sein Leben und seine Willens-Entscheidungen in die Hand anderer legt (Guru, Prophet, Kirche). Falsche Propheten bauen ihr Treiben immer auf dem Autoritätsprinzip auf. Sie bringen nie Erkenntnisklarheit, die unser Ich befreit und welche sie auch entlarven würde, sondern erwarten blinden Glauben und Gehorsam, versuchen das Bewusstsein des Menschen zu verwirren, einzuwickeln und zu radikalieren. Es ist in unserer Zeit, in der sich unser Ich gerade zur Freiheit und Mündigkeit aufmachen soll, nicht zeitgemäß, sich geistig-moralisch in Abhängigkeiten zu anderen Personen zu bringen. Ein wirklicher Geisteslehrer wird dies auch bei keinem anderen Menschen anstreben. Er wird nie in die Freiheit des anderen Menschen eingreifen, auch niemals andere leichtfertig als böse bezeichnen, um sich selber oder andere damit zu erhöhen. Eine weit verbreitete Masche von Sekten-Gurus ist es, permanent mit dem Finger auf die Sünden anderer Menschen zu zeigen, um die eigenen bloß nicht sichtbar werden zu lassen. Einem Menschen zuzuhören, weil er etwas Wahres zu erzählen hat, ist gut und richtig, solange er unsere *Freiheit* will. -

- Ein klassisches Erkennungsmerkmal von Lügengurus ist es, dass sie Ehen, Familien und Freundschaften zerstören und den Menschen aus seinem bisherigen Leben immer mehr entwurzeln, um ihn in Abhängigkeit von sich selbst zu bringen. Sie arbeiten immer mit der *Angst*; und im Gegenzug dazu wiederum mit rauschhaften Theorien der *Weltflucht* und *Schmerzensfreiheit*. -

- Das Sich-Absondern in sektiererische Gruppen, die auf die sogenannte "böse Außenwelt" blicken, während sie sich selber so als die Guten oder Geretteten ansehen usw., ist klassische Handschrift der *alten* Schlange Luzifer. Menschen, die Gott im Sinn haben, wenden sich nie lieblos ab von der Welt, sondern wenden sich den Menschen und der Welt in Liebe und Opferwilligkeit zu. -
- Gesunder Zweifel ist unser Freund und Helfer auf dem Weg zur Wahrheit. Sekten-Anhänger hingegen halten grundsätzlich mit ängstlicher Gewalt am fanatischen Glauben an ihren Guru fest. Je länger sie unter seinem Einfluss sind, desto schwerer können sie Kritik am Guru überhaupt noch ertragen, weil ihre Bindung an ihn nicht aus Erkenntnis und Freiheit, sondern aus Unterwerfung kommt. Äußert jemand einen Zweifel am Guru, werden die Anhänger wild und verfluchen den Zweifler als Verräter, weil mit dem Autoritätsglauben an den Guru die gesamte Grundlage der Anhänger steht oder fällt. Die Wahrheit hat nichts zu fürchten vom Erkennen; allein die Lüge muss die Wahrheit fürchten, weil sie sie entlarvt. Tägliche Hirnwäsche der Anhänger, die jede selbstständige Regung des Ichs und des eigenen Denkens und Gewissens unterbindet, ist deshalb notwendige Praxis aller Sekten der Welt. –
- Falsche Propheten verbergen hinter der Maske von scheinbar edlen Idealen ganz niedere Triebe und Absichten; auch rein sexuelle Interessen werden sie mit pseudo-spirituellem Pathos übermalen. Sie sind getrieben von Geltungssucht, weshalb sie gerne behaupten, die Reinkarnationen großer Individualitäten der Geschichte zu sein; und sie versuchen ebenso auf die Eitelkeit ihrer Anhänger abzielen, indem sie diesen ähnlichen Honig um den Bart schmieren oder erzählen, wie hoch entwickelt diese doch sind usw.; und das ungeläuterte Ego glaubt all dies immer gerne. Durch vielleicht nichts lassen wir Menschen uns heute bereitwilliger verführen, als durch die Eitelkeit. Deshalb fallen auf Lügen-Gurus besonders solche Menschen herein, die mit Komplexen beladen, angsterfüllt, moralisch unsicher und schwach oder nazistisch selbstverliebt sind. Sektenanhänger sind von der Unwahrhaftigkeit so sehr beherrscht, dass sie an die Lügen zwanghaft glauben wollen, solange sie ihnen nur schmeicheln, billigen Trost oder Wohlgefühle bringen. –

- Wir alle finden im Leben immer *die* Lehrer, die wir suchen. Von diesem Gesichtspunkt aus betrachtet gibt es eigentlich gar keine wirklich "falschen Gurus", sondern immer nur die, die zu uns passen, weil sie unserer inneren Haltung entsprechen und uns diese widerspiegeln. Wenn wir also einem Lügen-Geist in die Fänge gehen, dann deshalb, weil wir diese spezielle Lüge *wollten*. -

- Echte moralische Schulung oder Einweihung schmeichelt dem Ego nie und zeigt uns, wenn es um Inkarnationen geht, höchstens unsere *verfehlten*, in denen wir uns an den Menschen, Gott und dem Geist versündigt haben, denn das führt zur Demut und Gesundung. Solche Inkarnationen hatte nach den Sündenfällen *jeder* Mensch; sie sind der notwendige Punkt unserer stärksten Abnabelung von Gott als Basis zur Individualisierung und späteren neuen Freiheit *in* Gott durch den Christus. Diese Selbst-Erkenntnis führt uns dann auch zum liebevolleren Umgang mit den Schwächen anderer Menschen. -

"Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein".

(Johannes 8, 7)

- Echte Geistes-Lehrer werden niemals versuchen, durch das Erwähnen vorheriger Inkarnationen und großer Namen zu überzeugen, da dies eine Aufforderung an den Autoritätsglauben wäre, der uns die Freiheit raubt. Sie werden immer ausschließlich aus der Kraft der Wahrheit heraus überzeugen wollen. Sie sind dem Ego immer unbequem und dadurch gerade die echte Persönlichkeit, das Ich-Bin fördernd. Sie fordern eigenes Denken und Initiative, sind freilassend, während der falsche Lehrer versucht uns zu berauschen, emotional mitzureißen und durch autoritäres Getue moralisch zu binden. Er schwächt und zersetzt das Individuum. -

- Die häufig vorhandene teuflische Intelligenz und psychologische Gewandtheit eines Lügen-Gurus kommt daher, dass Menschen, die sich dafür hergeben, Seelen zu verführen, in zunehmendem Maße auch für die Dämonen interessant werden und von der bösen Geistwelt aus Unterstützung bekommen, je mehr Macht sie über andere erlangen können. Es kommen entsprechende Dämonen an sie heran, die sie inspirieren und leiten. Daraus resultiert diabolische Genialität und sogar gewisse

übersinnliche Fähigkeiten kommen heraus, die sie umso geschickter machen, Anhänger zu verhexen. Mit genialer Treffsicherheit erspüren sie die Eitelkeiten und Ängste ihrer Zuhörer. Sie erhalten die Fähigkeit, hochheilige Wahrheiten genial zu verdrehen und moralisch so umzukehren, ohne dass das schlafende Ich dies bemerkt. Zudem bestärken die Dämonen die Überzeugung geisteskranker Gurus von ihrer eigenen "göttlichen Mission" usw. Ein besetzter Mensch glaubt fest an seinen eignen Wahnsinn, denn nur wenn er vollkommen von sich selber überzeugt ist, kann er schwache Seelen wirklich mitreißen. Er wird deshalb mit den nötigen Illusionen und Wahnvorstellungen über sich selber versorgt. -

- Dämonen nähren sich parasitär vom Licht der Seele, das jeder Mensch von Gott mitbekommen hat, und welches er durch die Erdenleben hindurch vermehren soll. (Matthäus 25,14-30). Wie Vampire fressen manche die Ichkräfte der Anhänger besetzter Gurus, woraus im Laufe der Zeit die völlige Zerrüttung des Menschen bis zum leiblichen Tode und im schlimmsten Fall der Tod der ewigen Individualität die Folge sein kann. Es gibt in unserer Zeit bereits sehr ichschwache, bis hin zu ichlosen Menschen, die auf *diese* Weise wahrscheinlich unterbewusst ihre "Erlösung" im Verlöschen suchen. –

Ich persönlich meine in Rudolf Steiner – unabhängig von den heute uferlosen Verleumdungen und Lästereien - einen echten Gottesgesandten und Heiligen Geist Gottes erkannt zu haben. Dieses kann dabei jeder immer nur für sich selber herausfinden und entscheiden. Aus der Anthroposophie Rudolf Steiner habe ich ganz entscheidende Wahrheiten über Jesus Christus neu lernen dürfen, die mir heute eine ganz große Hilfe sind:

- Jeder Mensch, der sich heute als leiblich wiedergeborener Jesus Christus ausgibt, ist ein Lügner und zieht ein hartes Gericht auf sich. Der Sohn ist nur *einmal* zur Zeitenwende im *Fleisch* erschienen und muss dies nicht noch einmal auf sich nehmen. Er will jetzt von uns in den höheren Welten gefunden, und individuell in jedem Ich-Menschen geboren werden, indem wir uns zu Ihm in der Initiation *erheben*:

... „Jetzt ist die Entscheidung da für die Welt; jetzt wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden. Und ich, wenn ich von der Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen.“ ... (Johannes 12:31-32)

Wir finden den Sohn nicht mehr durch *äußere* Zeichen (Lukas 11,29); nur der materialistische Christ sucht auch heute noch physische Zeichen und Wunder für seinen Glauben. Der verständige Christ sucht den Auferstandenen nun in der höheren Welt indem er neugeboren wird durch den Heiligen Geist (Johannes 3:5-7). Das Wesen des Sohnes, der lebendigen Wahrheit, ist das krasseste Gegenteil des Lügenwesens falscher Propheten und Gurus! Christus hat vorausgesagt, dass falsche Christusse auftreten werden, besonders in den Krisenzeiten. Durch diese Krisenzeiten wird nur derjenige heil durchkommen, der die Wahrheit nicht verachtet, weil er sie ihm "nicht der Mühe wert ist", sondern der sie in sein Wesen in Liebe aufnimmt, dass er eins mit ihr wird:

... *Das Kommen des Widersachers geschieht in der Macht des Satans mit Entfaltung aller Macht, mit trügerischen Zeichen und falschen Wundern und mit jeder möglichen Verführung zur Ruchlosigkeit für die, die verloren gehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit, die sie hätte retten können, nicht in ihr Wesen aufgenommen haben. Darum sendet Gott ihnen die Wirkensmacht des Irrwahns, so dass sie der Lüge glauben. Sie alle, die sich nicht auf die Wahrheit gegründet, sondern der Ruchlosigkeit gefrönt haben, müssen ihr Urteil empfangen. ... (2. Thessalonicher 2,3) ... Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen. ... (Matthäus 24 : 11) ... So alsdann jemand zu euch wird sagen: Siehe, hier ist Christus! oder: da! so sollt ihr's nicht glauben. Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, dass verführt werden in dem Irrtum auch die Auserwählten. Siehe, ich habe es euch zuvor gesagt. Darum, wenn sie zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste! so gehet nicht hinaus, - siehe, er ist in der Kammer! so glaubt nicht. Denn gleichwie ein Blitz ausgeht vom Aufgang und scheint bis zum Niedergang, also wird auch sein die Zukunft des Menschensohnes. ... (Matthäus 24 : 11, 23-27)*

Michael Kiske

www.geisteskind.de